

RS Verg 2007/3/27 N/0082-BVA/14/2006-23

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.03.2007

Norm

BVergG 2006 §319 Abs1

BVergG 2006 §319 Abs2 Z1

1. BVergG 2006 § 319 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 319 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 3. BVergG 2006 § 319 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007
-
1. BVergG 2006 § 319 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
 2. BVergG 2006 § 319 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2007
 3. BVergG 2006 § 319 gültig von 01.02.2006 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Im Fall der Klaglosstellung ist die Regelung des § 319 Abs. 1 2. Satz als lex specialis zu § 319 Abs. 2 Z 1 BVergG 2006 anzusehen. Auch bei Klaglosstellung (durch Ausschreibungswiderruf) gebührt der Kostenersatz nicht nur für die für den Nachprüfungsantrag, sondern auch für die für den Antrag auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung entrichteten Pauschalgebühren, sofern eine der Voraussetzungen des § 319 Abs. 2 Z 2 BVergG 2006 erfüllt ist. Im Fall der Klaglosstellung ist die Regelung des Paragraph 319, Absatz eins, 2. Satz als lex specialis zu Paragraph 319, Absatz 2, Ziffer eins, BVergG 2006 anzusehen. Auch bei Klaglosstellung (durch Ausschreibungswiderruf) gebührt der Kostenersatz nicht nur für die für den Nachprüfungsantrag, sondern auch für die für den Antrag auf Erlassung einer einstweiligen Verfügung entrichteten Pauschalgebühren, sofern eine der Voraussetzungen des Paragraph 319, Absatz 2, Ziffer 2, BVergG 2006 erfüllt ist.

Entscheidungstexte

- N/0082-BVA/14/2006-23
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 27.03.2007 N/0082-BVA/14/2006-23

Dokumentnummer

VERGR_20070327_N_0082_BVA_14_2006_23_01

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at